

Einarinig auf den Zugerberg

Lionel Mages absolviert mit dem Rennvelo erstmals sämtliche Bergetappen der Zugerberg-Finanz-Trophy.

Lionel Mages ist am Genfersee aufgewachsen und wohnt seit über 20 Jahren im Kanton Zug. «Es gefällt mir hier ausgezeichnet. Es ist wie in Waadt, nur der See ist etwas kleiner», meint der 44-jährige schmunzelnd.

Seit zwölf Jahren arbeitet er bei Glencore als Asset Manager im Eisenerzgeschäft. Vor der Pandemie gehörten Afrikareisen zu seinem Alltag. «Diese sind sehr spannend, machen das Einhalten eines Trainingsplans aber schwierig», erzählt Mages.

Abwechslungsreiche Strecken entdeckt

So war sein Trainingsziel stets, in weniger als einer Stunde um den Ägerisee zu joggen. Und genau bei einem solchen Training ist es dann passiert: Der Meniskus riss. Für Mages war diese Verletzung beim Joggen jedoch nicht das Ende der Welt, denn: «Der Radsport war schon immer meine grosse Leidenschaft und Hauptsportart.»

Die Zugerberg-Finanz-Trophy kennt Mages seit 2019. Dass sein Arbeitgeber dieses Format unterstützt, findet der Familienvater grossartig: «So habe ich neue, abwechslungsreiche Strecken entdeckt.» Der passionierte Radsportler fährt auch Rennen, dann allerdings mit dem Mountainbike, weil er grundsätzlich lieber in den Bergen unterwegs sei.

3700 Höhenmeter auf dem Bike

Vom Ehrgeiz gepackt, strampelte Lionel am letzten Etappentag der Trophy sogar einarinig mit seinem Rennvelo vom Schmitt-



Lionel Mages hat mit seinem Velo schon viele Kilometer zurückgelegt.

Bild: PD

«Der Radsport war schon immer meine grosse Leidenschaft.»

Lionel Mages
Teilnehmer Finanz-Trophy

li auf den Zugerberg. Das habe erstaunlich gut funktioniert. «Ich habe mir im Mai das Schlüsselbein gebrochen, wollte dieses Jahr aber keine Etappe auslassen.»

Vom Bruch wieder genesen, durfte sich Lionel Mages auf das Iron Bike Race in Einsiedeln freuen, das am vergangenen

Sonntag stattfand. Wer einarinig auf den Zugerberg fährt, der macht keine halben Sachen. Darum ist Mages dabei in der Königsdisziplin gestartet, dem 101-Kilometer-Rennen mit 3700 Höhenmetern.

Für die Zugerberg-Finanz-Trophy: Sara Hübscher

Hinweis

An den Zugerberg-Finanz-Trophy-Etappen, die im Ägerital absolviert werden können, kann man noch bis am kommenden Freitag, 1. Oktober, um 16 Uhr teilnehmen. Im Anschluss daran beginnt für die Veranstaltungsreihe die Winterpause. Mehr: www.zugerbergfinanz-trophy.ch